

LESERBRIEF

Zum Artikel „Für eigenständige Betreuung“ und Kommentar „Kinderhort - Nein Danke!“, NJ Nr. 7 vom 4. April 1996.

Örtliche und regionale Familienpolitik ist eine typische Querschnittsaufgabe. Sie bezieht sich inhaltlich im wesentlichen u.a. auch auf „familienergänzende Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder“, so Frank Bertsch, Leiter des Referats „Wirtschaftliche Fragen der Familienpolitik“ im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend auf der Fachtagung „Sind Kinder Privatsache?“ im Herbst 1994 in Potsdam.

Auf eine andere Argumentationsebene begibt sich der Nackenheimer Bürgermeister und Leiter des Jugendamtes des Kreises Mainz-Bingen, B. Kraus, wenn es um die Einrichtung eines Kinderhortes bzw. die Erweiterung des Betreuungsangebotes an den Grundschulen der VG-Bodenheim geht. Ohne sich auch nur andeutungsweise fachlich zum qualitativen Unterschied zwischen Kinderhort und betreuender Grundschule zu äußern, werden finanzielle und wirtschaftliche Argumente ins Feld geführt, die eine Ablehnung des Kinderhortes begründen sollen. So läßt es angeblich die „schwierige

wirtschaftliche Situation“ nicht zu, daß ein Hort eingerichtet wird und „im Interesse des Gemeindegelds und Allgemeinwohls“ solle keine abgekoppelte Hortlösung für Nackenheim realisiert werden. Allein die Konsequenz fehlt diesem Einsparungsfetischismus, beleuchtet man andere Bereiche Nackenheimer Dorfpolitik: So werden jährlich ca. 30.000 DM (!) in den Sand gesetzt, weil die Friedhofgebühren nicht kostendeckend erhoben werden, obwohl lt. Gemeindeordnung vorgeschrieben und von der Kreisverwaltung immer wieder angemahnt. Außerdem ließen sich Bürgermeister und Beigeordnete lt. Bericht in der Lokalpresse zum Haushalt '96 ihre Aufwandsentschädigungen um insgesamt 21.000 DM (!) pro Jahr erhöhen.

Die Aussagen des Herrn Kraus und die aufgezeigten Fakten dokumentieren, welche Prioritäten der Ortsbürgermeister bei der Wahrnehmung seines Ehrenamtes setzt.

Gerhard Jung, Im Gehren 17,
55299 Nackenheim.

Nachrichten Journal
19.04.1996.